



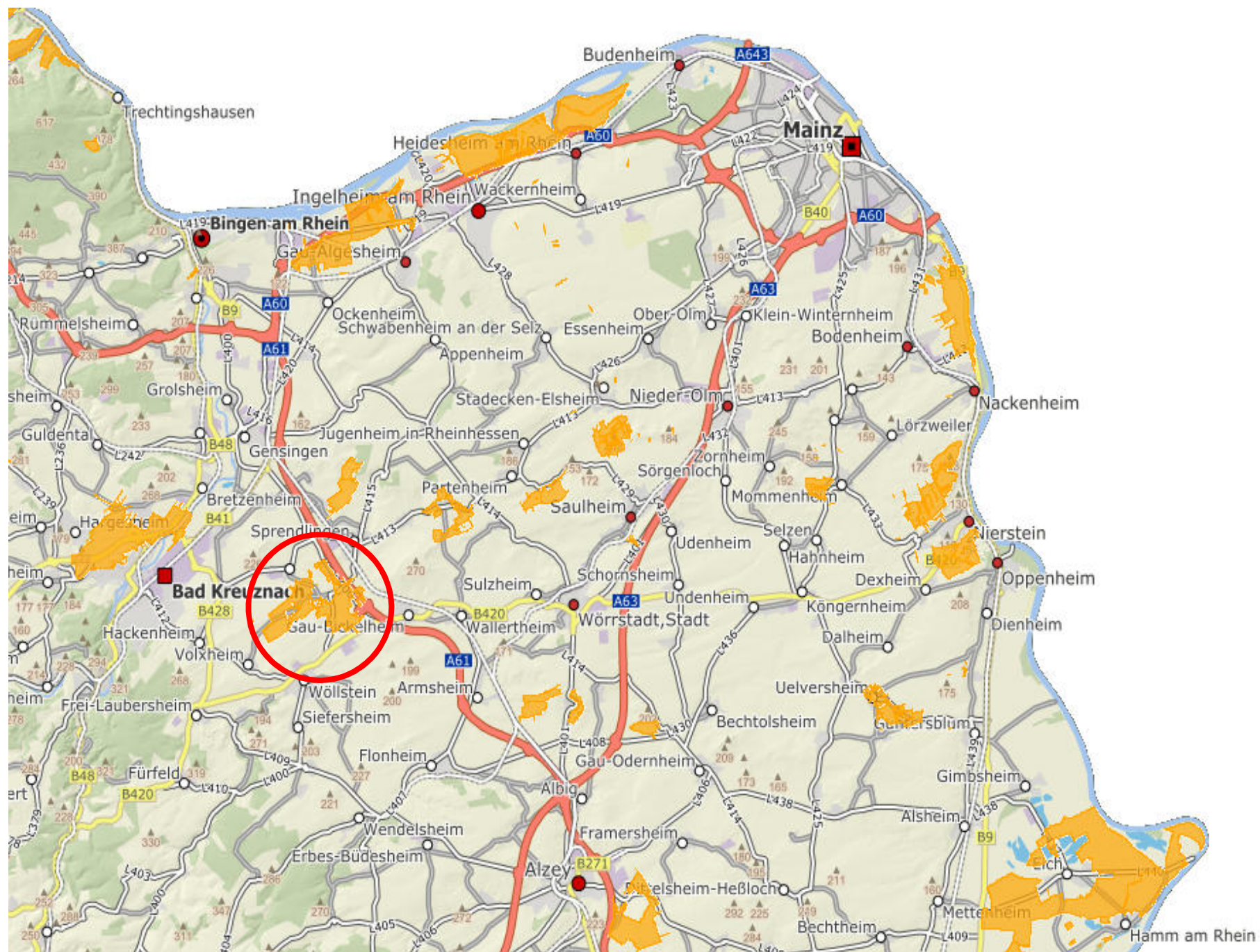
Ländliche Bodenordnung als flächen-
sparendes Umsetzungsinstrument

..... am Beispiel Badenheim-Pleisersheim



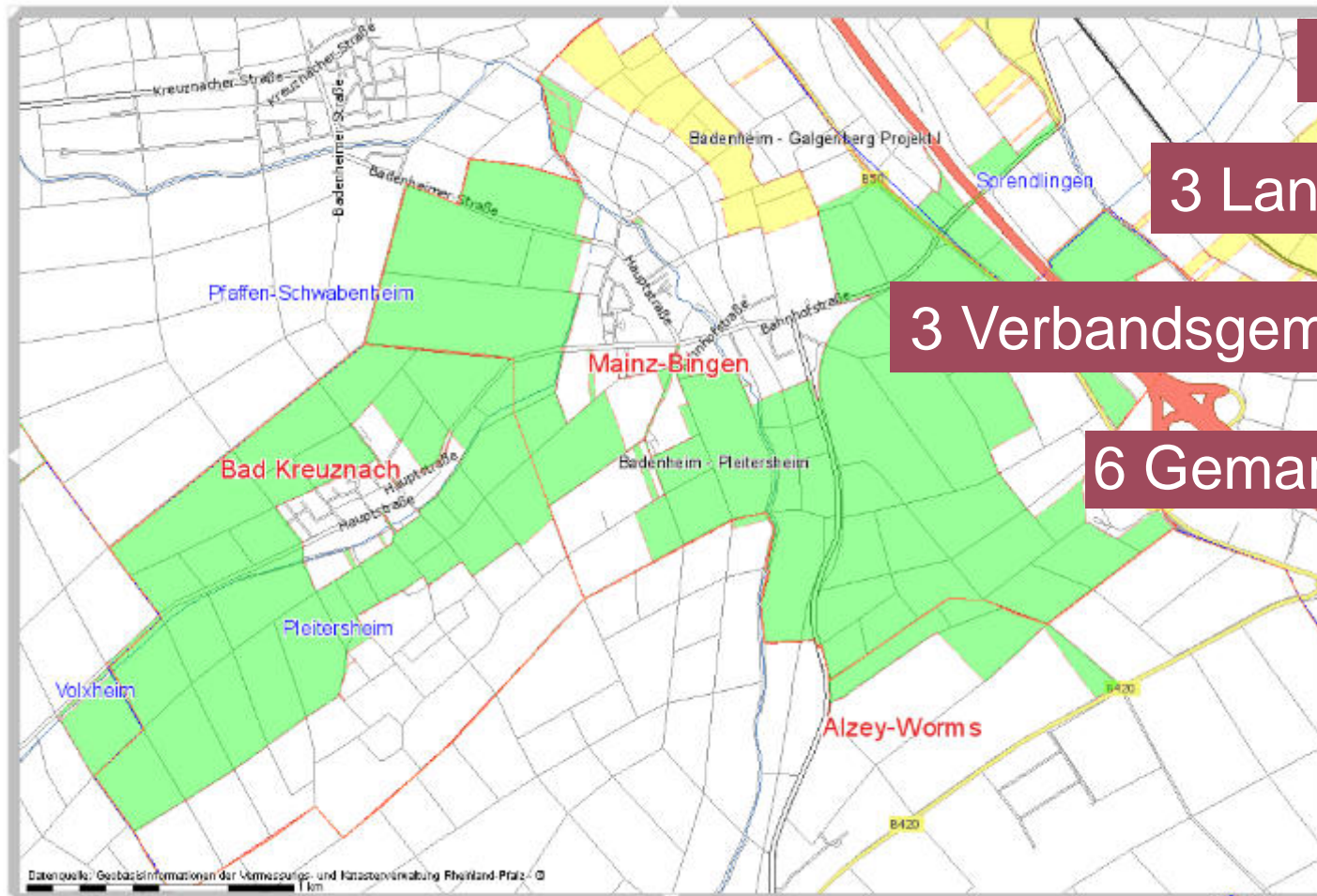
Badenheim-Pleittersheim

Ackerzweitbereinigung nach § 86 FlurbG
mit integralem Neugestaltungsergebnis





Verfahrensgebiet



419 ha

3 Landkreise

3 Verbandsgemeinden

6 Gemarkungen



Ausgangslage / Kennzahlen

Erstbereinigung 1927:

- Parallele Grundstücke Ø 3750 m²
- Gewannenlängen max. 200 m
- Wegebreite generell 4,0 m
- Dränagen

Weinbergsabgrenzung beachten !

Bauerwartungsspekulation beachten !

Vielfältiger Flächenbedarf Dritter / Nutzungskonflikte

Hauptkulturen: Getreide, Zuckerrüben

kein Wald, kein Grünland (außer Pferdekoppel)

Ackerböden sl – LT Ackerzahlen 50 – 86

Bodenpreise ca. 3 €/m²

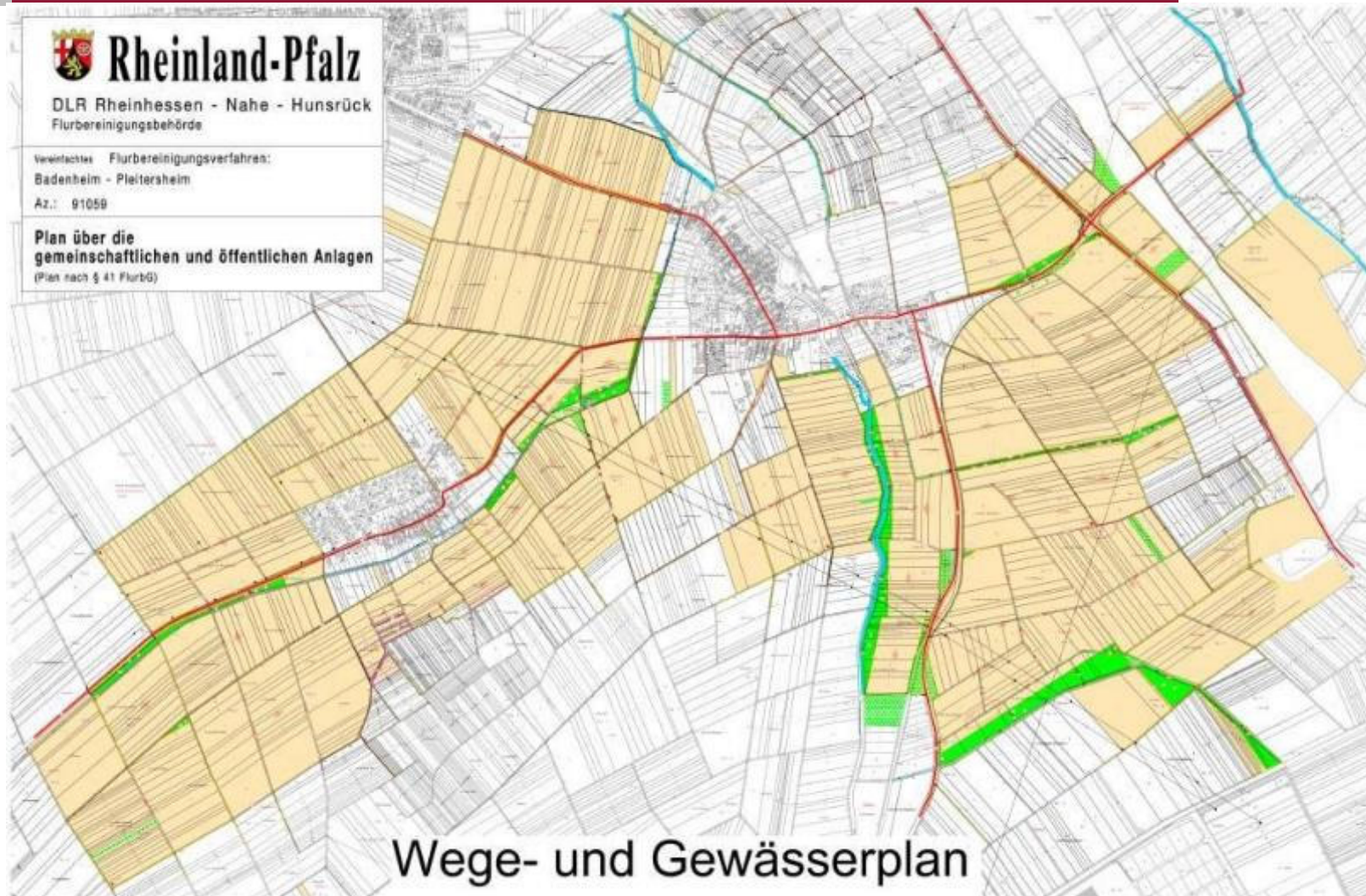
Pachtpreise ca. 300 €/ha

Plan nach § 41 FlurbG



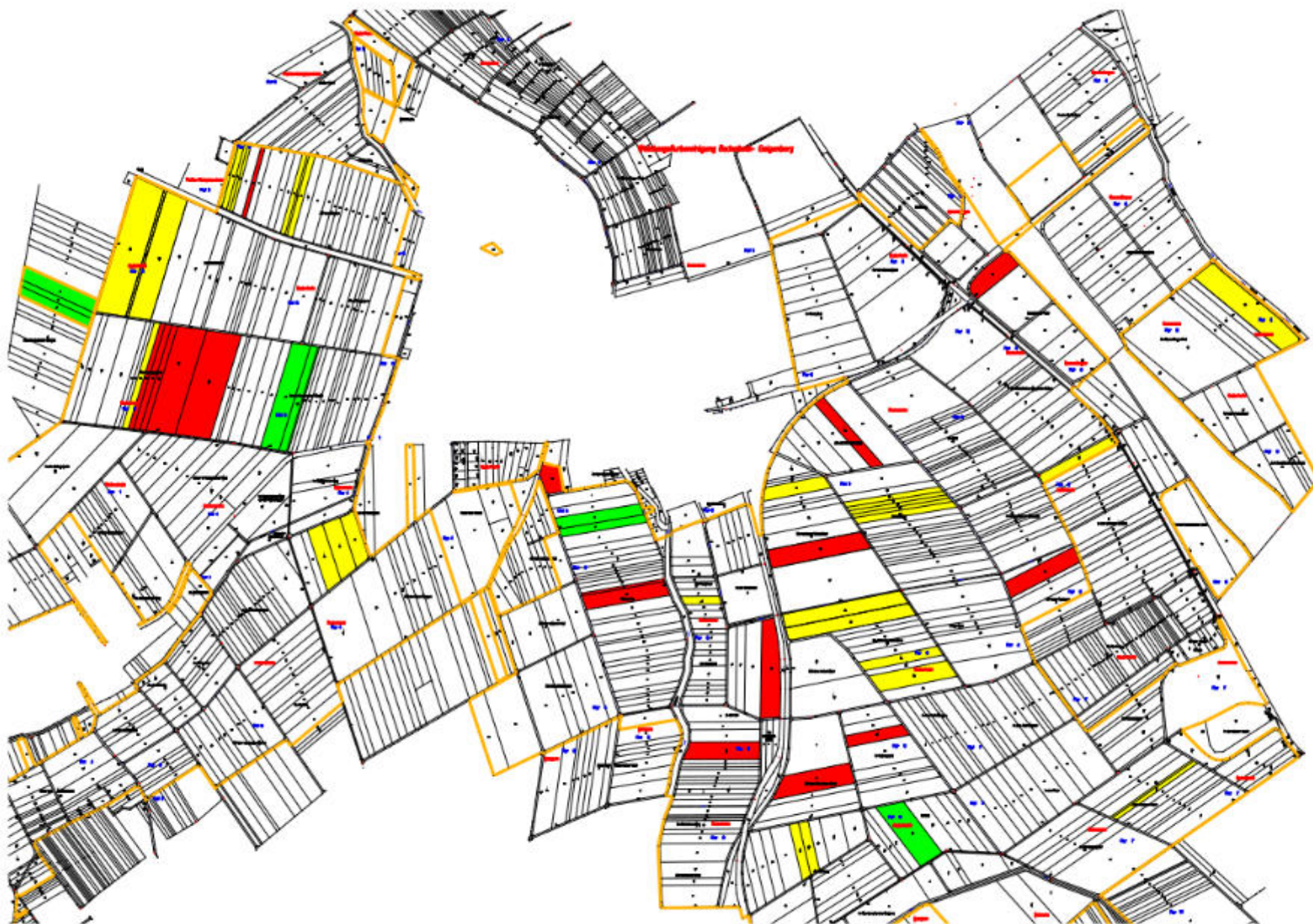
Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhausen-Nahe-
Hunsrück

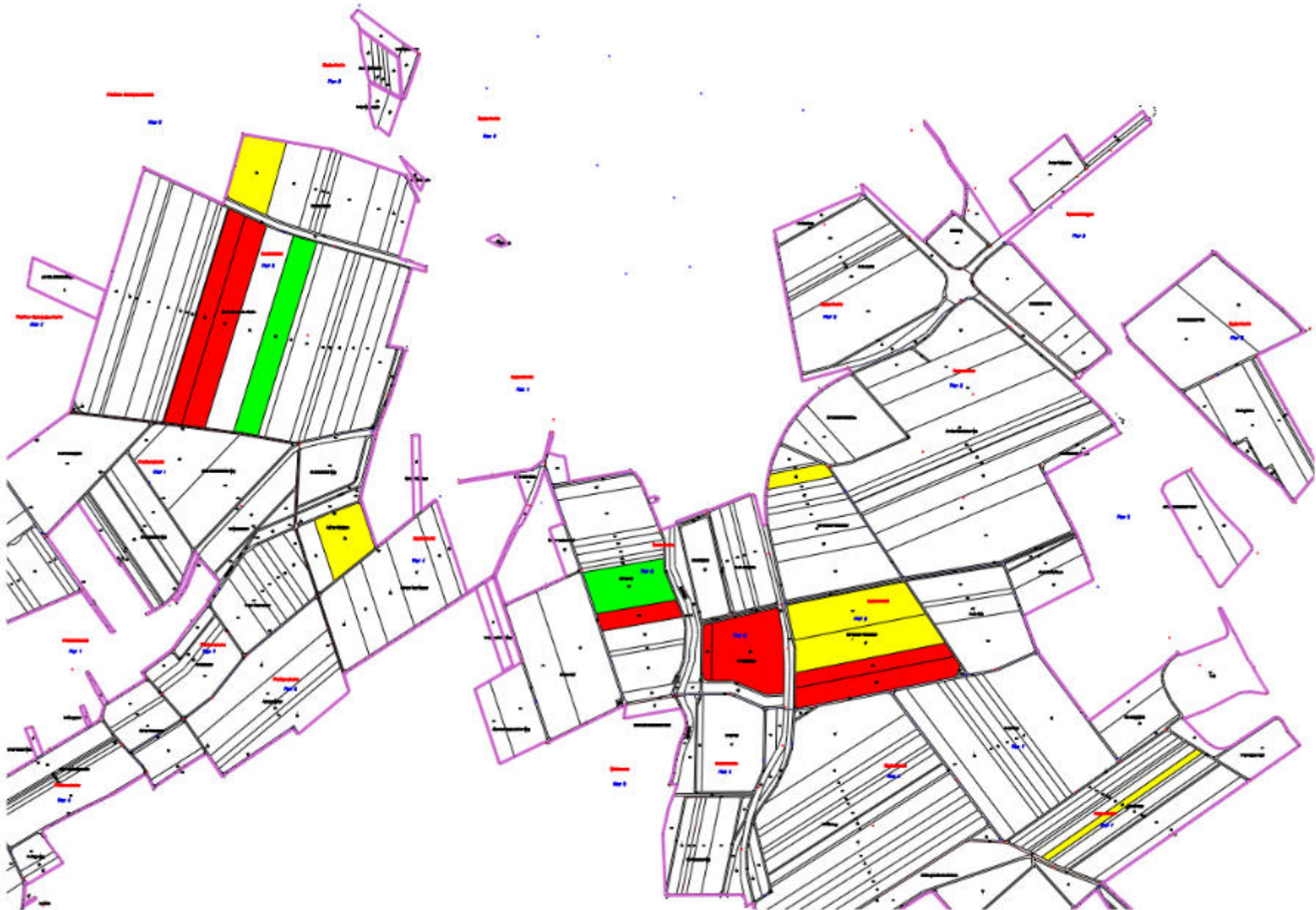


Wege- und Gewässerplan

Vor der Bodenordnung



Nach der Bodenordnung



Kennzahlen und Agrarstrukturverbesserung

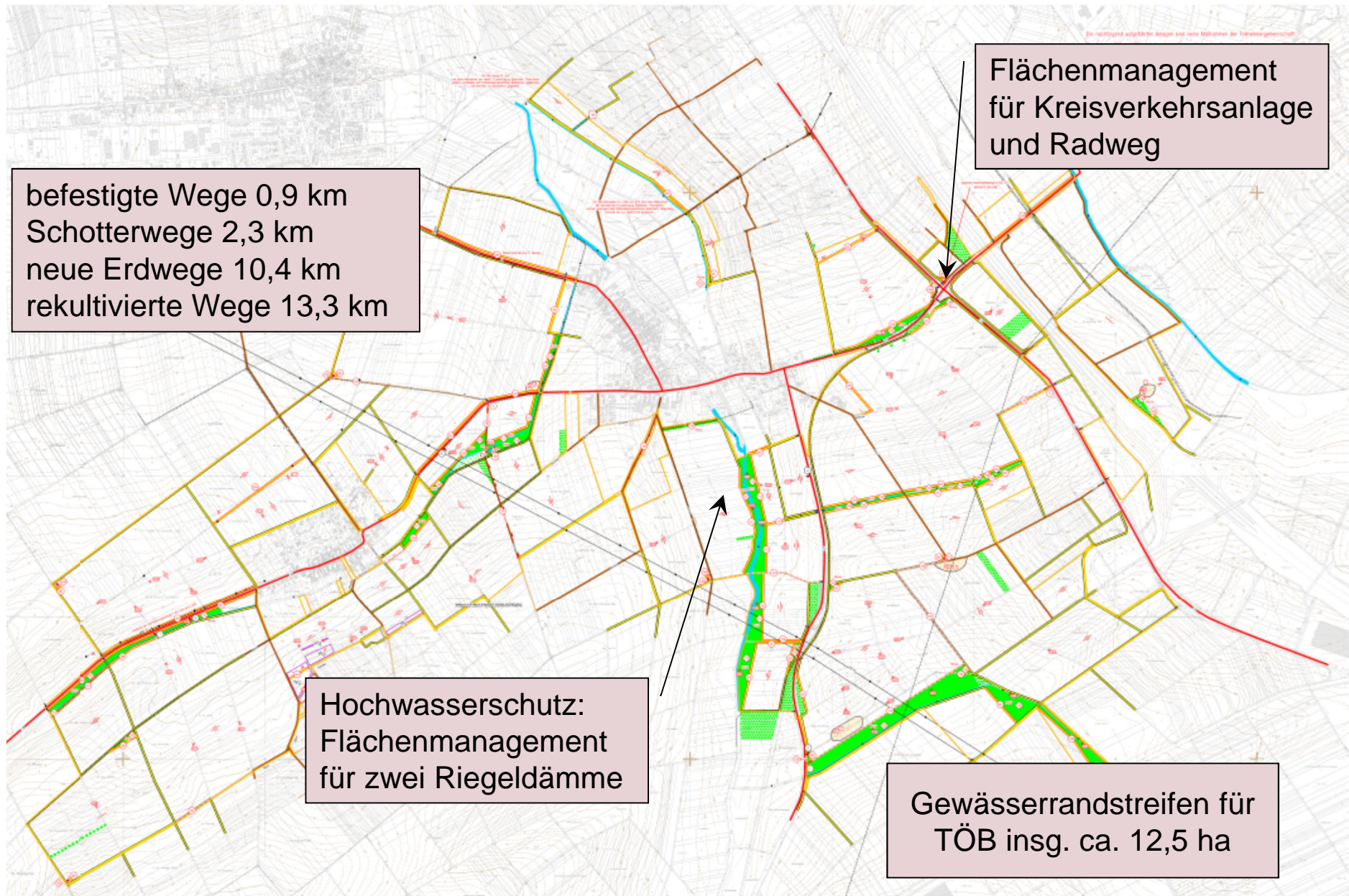


Rheinland-Pfalz

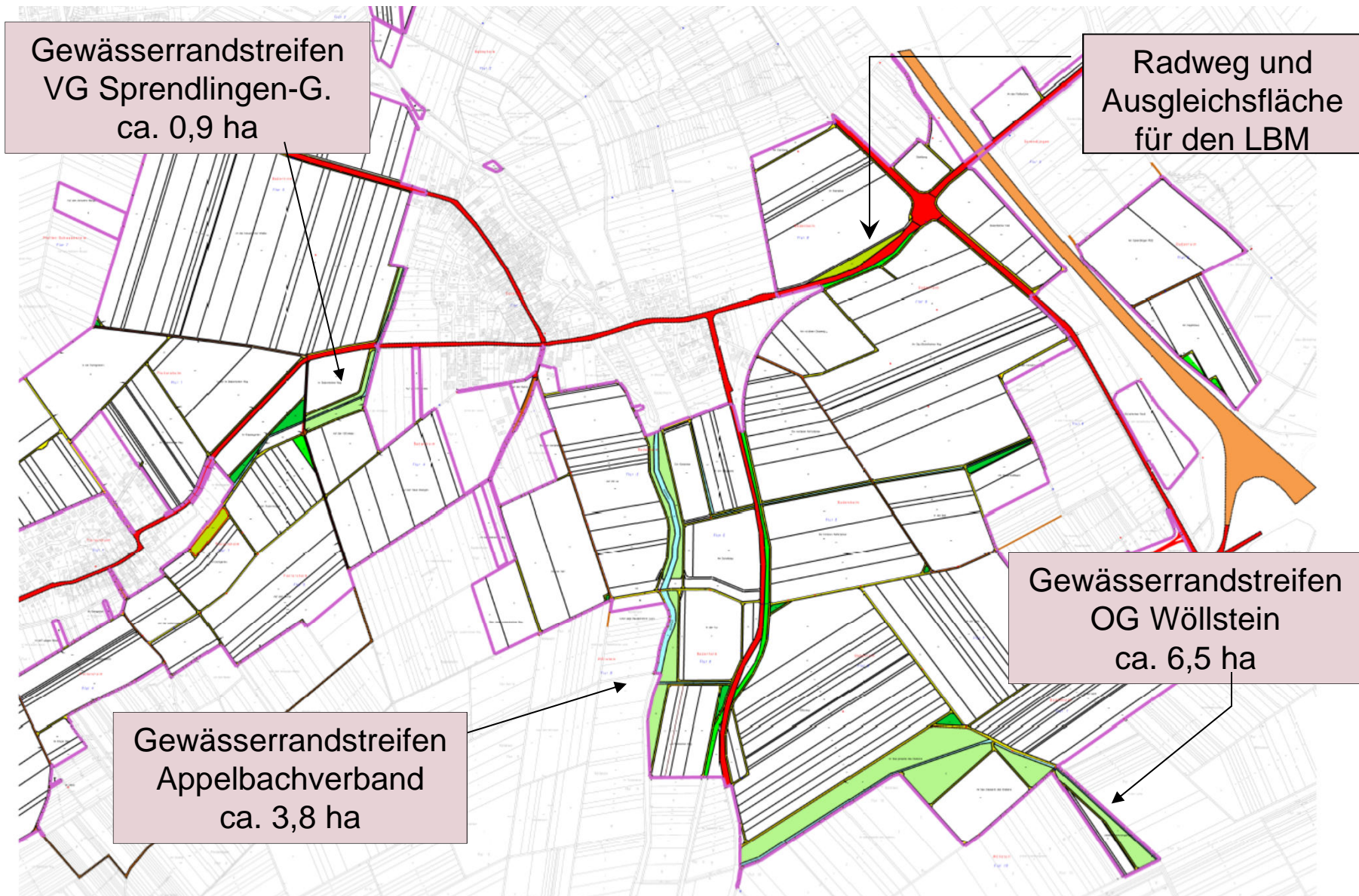
Dienstleistungszentrum
ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-
Hunsrück

		Alter Bestand	Neuer Bestand
Verfahrensfläche		419 ha	419 ha
Acker-/ Weinbergsflächen		376 ha / 3 ha	364 ha / 3 ha
Flurstücke		1128	560
Zusammenlegungsverhältnis		3,2	1
Besitzstücke	durchschnittlich	1,6 ha	5,1 ha
Gewannlänge		80-250 m	150-580 m
	durchschnittlich	165 m	365 m
Landabzug	1,4 %		
Kosten	1400 €/ha		
Eigenleistung	210 €/ha	durch Masselanderlös, OG und JG erbracht !	

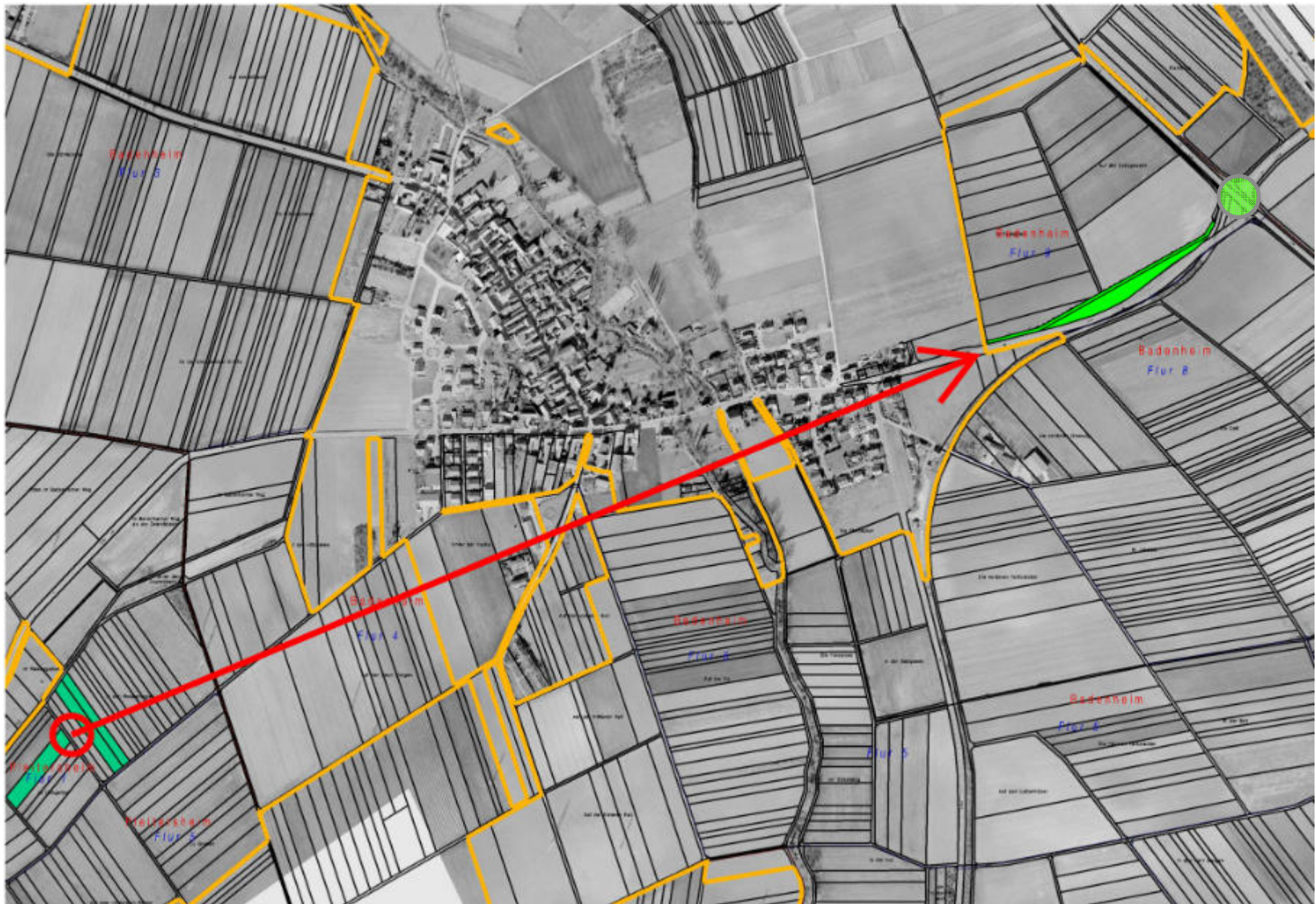
Neue Anlagen und Maßnahmen, u. a.



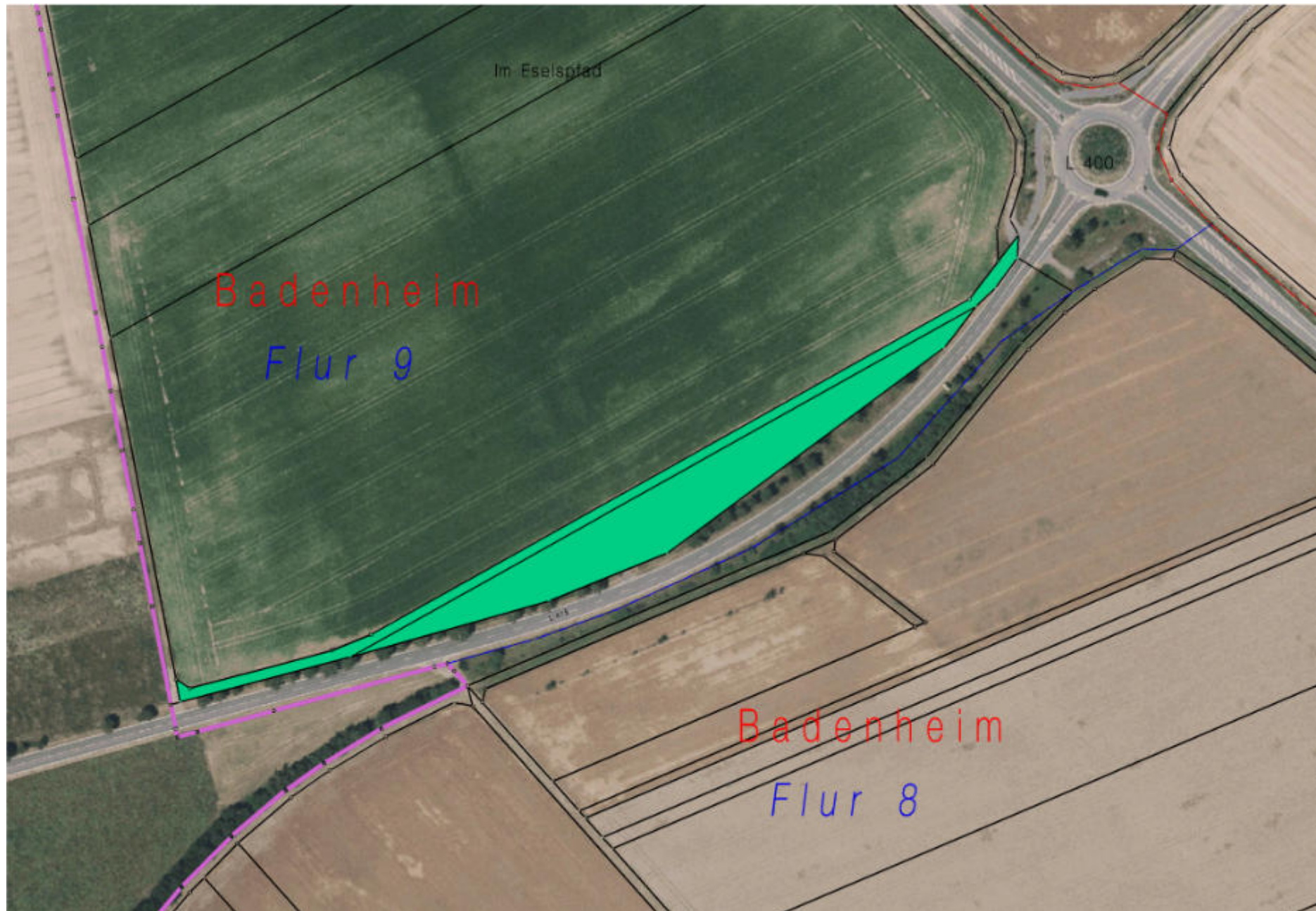
Realisierte Maßnahmen Gem. Badenheim



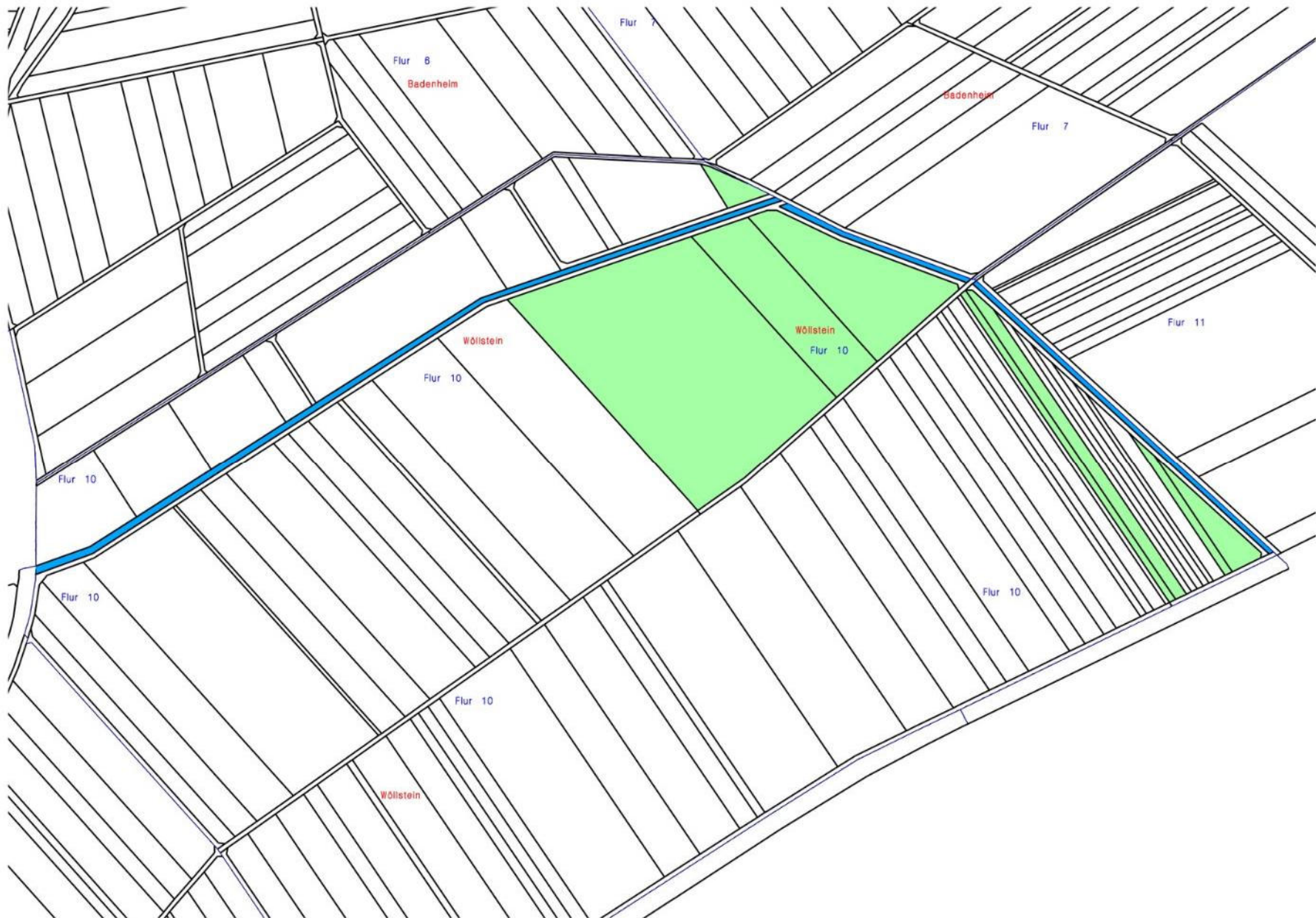
Flächenankauf durch den LBM und Verlegung im Zuge der Neuordnung



Radweg und Ausgleichsfläche



Eingebrachte Flächen der Gemeinde Wöllstein – Ausgleichsflächen für Gewerbegebiet

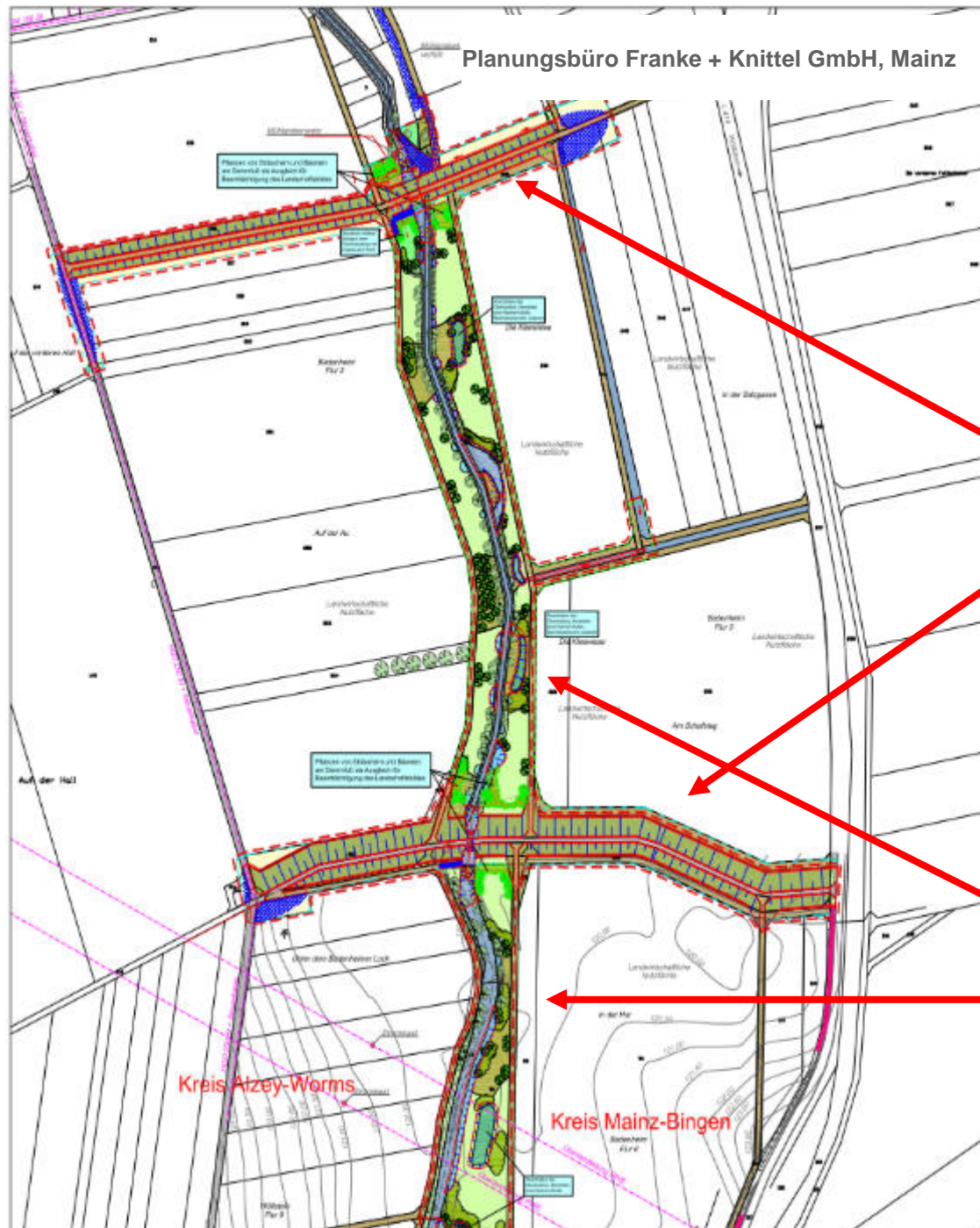


Zugeteilte Flächen der Gemeinde Wöllstein – Ausgleichsflächen für Gewerbegebiet



Landwirtschaftsverträgliche Optimierung der Planung

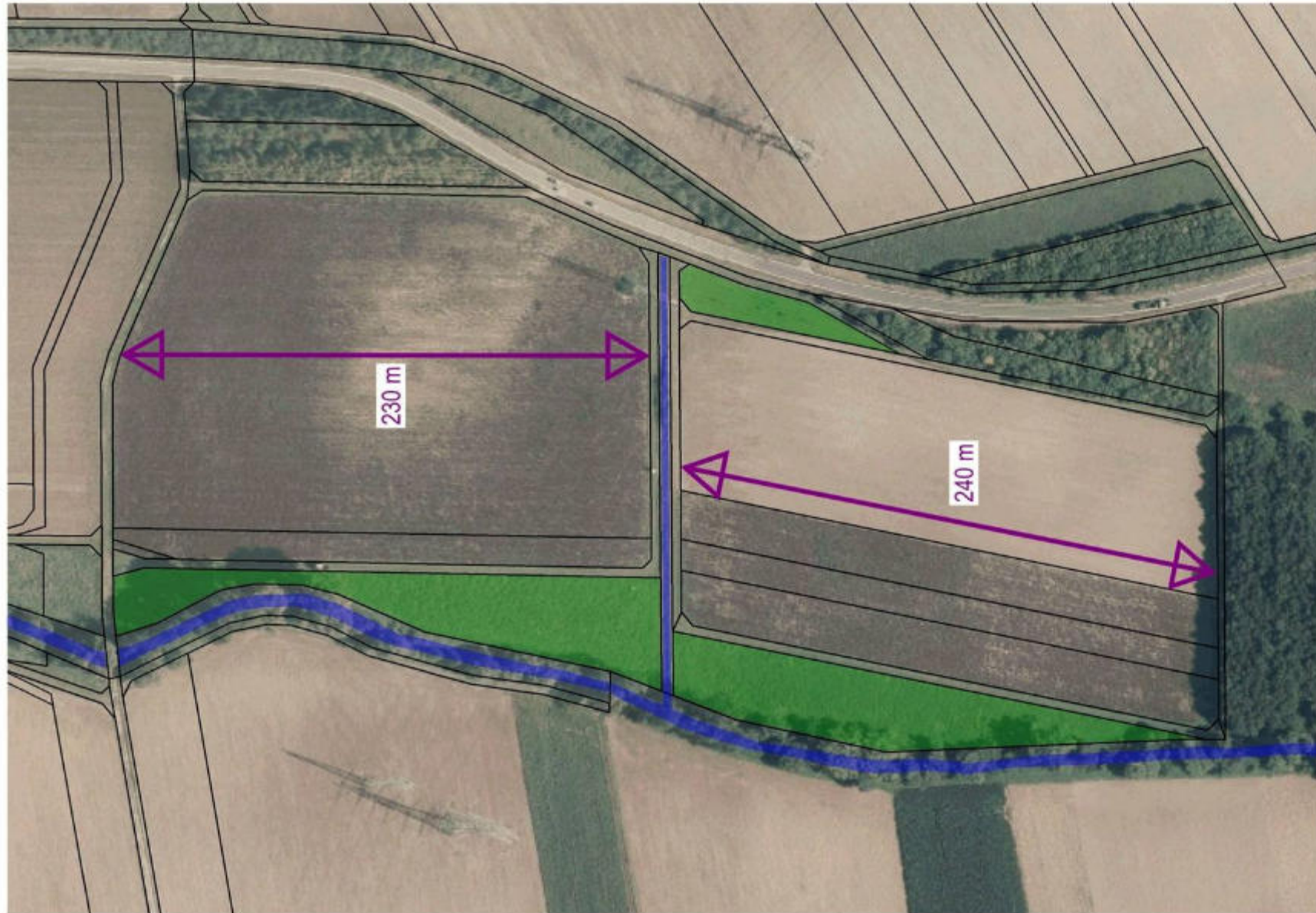




Vor der Bodenordnung



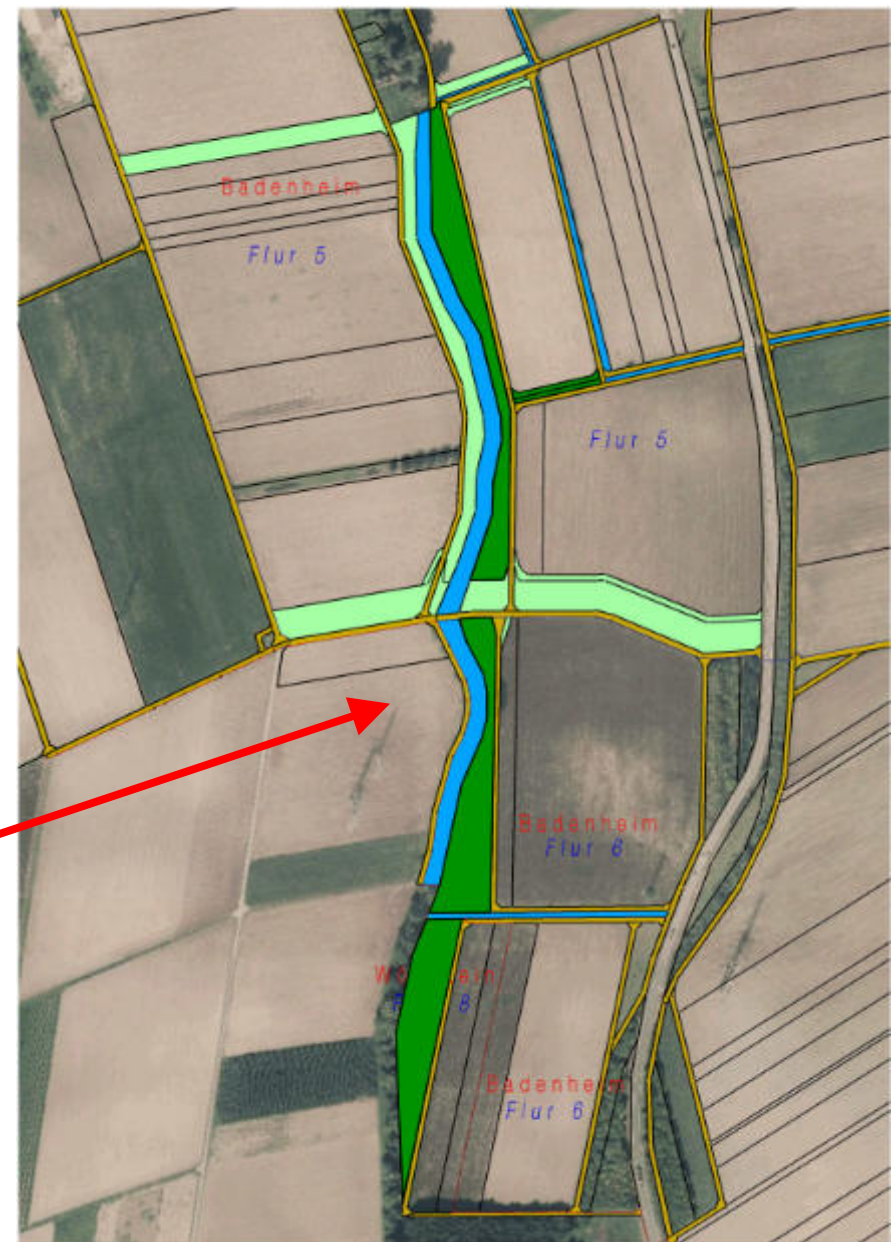
Nach der Bodenordnung



Eingebrachte Flächen Appelbachverband (hellgrün) Landesbetrieb Mobilität (dunkelgrün)



Gewässerrandstreifen am Appelbach als landespflegerischer Ausgleich für Autobahnparkplatz



Flächensparende Ansätze und Maßnahmen

- Keine Flächen für Planungen Dritter aus dem Landabzug (hier 1,4 %)
- Verbleibende Missformen als Ausgleichsflächen der TG genutzt
- Ausgleichsflächen der TG z.T. als Gewässerrandstreifen ausgewiesen
- Verbleibende Missformen als Gewässerrandstreifen oder Ausgleichsflächen an Dritte zugeteilt
- Planungen Dritter durch Bodenordnung landwirtschaftsverträglich gestaltet
- Gewässerrandstreifen des Appelbachverbandes realisiert als Kompensationsmaßnahme für LBM (Doppelnutzung)